

23.04.2018, Welttag des Buches

Jetzt in Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit investieren! Positionspapier des Deutschen Bibliotheksverbands veröffentlicht

Berlin. „Bibliotheken schaffen Zukunft“ – unter diesem Titel veröffentlicht der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) am Welttag des Buches sein Positionspapier zu Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit. Das Papier macht deutlich, welchen wichtigen Beitrag Stadt- und Gemeindebibliotheken für die Entwicklung von Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft leisten. Als außerschulische Partner von Kitas und Schulen in den Bereichen Sprach- und Leseförderung, Literatur- und Medienkompetenzvermittlung genauso wie als nichtkommerzielle „Dritte Orte“, die Kindern und Jugendlichen neben dem Lernort Freiräume zur Entfaltung und Angebote für kreativen Ausdruck bieten.

„Der entscheidende Vorteil von Bibliotheken ist der Medienmix: Kinder und Jugendliche finden in Bibliotheken alles, was sie medial interessiert. Neben dem neusten Band ihrer Lieblingsbuchserie auch Comics, Musik, Filme, Games und digitale Medien. Hier haben sie die Chance, Lesestoff zu entdecken, der sie wirklich packt und sie zu begeisterten Leserinnen und Lesern macht. Sie können die Räume und Infrastruktur der Bibliothek nutzen, aber auch an einem der zahlreichen Veranstaltungsangebote teilnehmen – an Coding-Workshops, Maker-Aktionen, Schreib-, Recherche- und Medienwerkstätten. Kinder und Jugendliche müssen möglichst frühzeitig die Bibliothek kennenlernen, idealerweise mit den Eltern, damit sie auch als Erwachsene Bibliotheksangebote nutzen. Denn Bibliotheken können Menschen während ihrer gesamten Bildungsbiografie begleiten. Kinder und Jugendliche dauerhaft an die Bibliothek zu binden, ist also das erklärte Ziel“ so Barbara Lison, Bundesvorsitzende des dbv.

Gerade für Kinder und Jugendliche, die von ihrem familiären Umfeld nicht optimal gefördert werden können oder die erhöhten Förderbedarf haben, sind gute Bibliotheken unerlässlich! Dieses Potential muss ausgebaut und genutzt werden. Die Kommunen sind dazu aufgefordert, verstärkt in Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit zu investieren und diese noch besser mit den Angeboten von Kitas, Schulen und weiteren Bildungs- und Kultureinrichtungen zu verzahnen. Kinder und Jugendliche profitieren von Bibliotheken – ihr Leben lang.

Link zum Positionspapier: <https://bit.ly/2HW02EU>

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>